

# GIP Gesellschaft für medizinische Intensivpflege

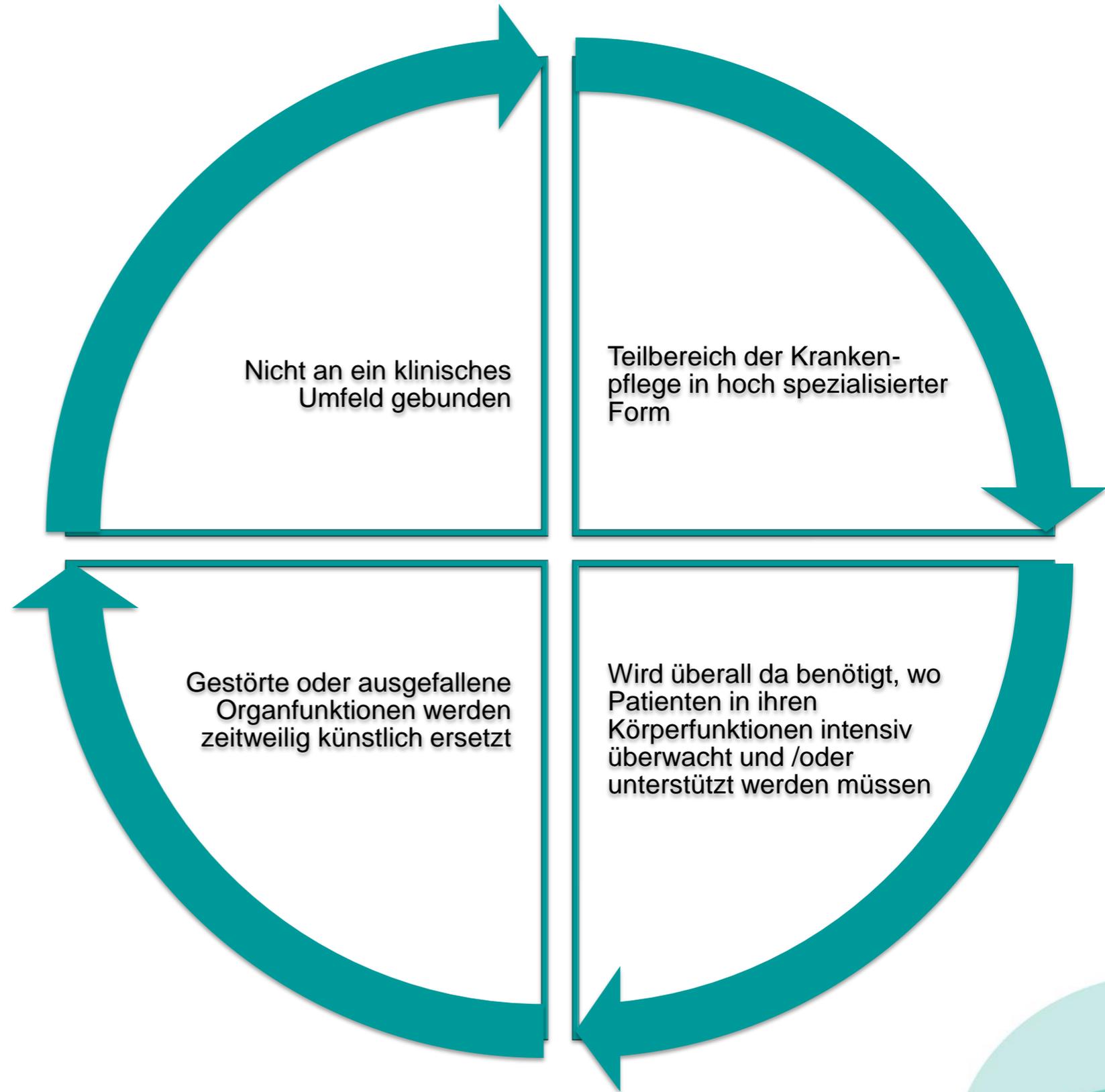
**Matthias Budahn**  
Exam. Krankenpfleger  
Vertriebsmitarbeiter im Aussendienst



# Intensivpflege – Eine Einführung

Definition Intensivpflege

**Komplexe  
Gesundheitspflege  
und Versorgung,  
die bei akuten und  
lebensbedrohlichen  
Erkrankungen  
konstant  
gewährleistet  
werden muss**



# Intensivpflege – Was ist das?

## Definition Intensivpflege

Komplexe Gesundheitspflege und Versorgung, die bei verschiedenen akuten und lebensbedrohlichen Erkrankungen konstant gewährleistet werden muss.

## Definition Außerklinische Intensivpflege

Unterstützt die Verlegung von Menschen mit erhöhtem Pflegeaufwand auf Grund einer vitalen Bedrohung aus dem klinischen Bereich in ihr häusliches Umfeld.

## Das häusliche Umfeld kann sein:

- Ein Pflegeheim (vollstationäre Versorgung)
- Ein betreutes Wohnen
- Eine Wohngruppe oder
- Die eigene Wohnung



# Ambulante Intensivpflege

## Versorgung in der Häuslichkeit

- In der eigenen Wohnung
- In einer Wohngruppe
- In einem betreuten Wohnen

## Grundpflege:

- Waschen, Kämmen
- Kleiden
- Mobilisation, etc.

## Behandlungspflege:

- Kontrolle / Sicherstellung der Beatmung
- Die lückenlose Überwachung / Sicherstellung der Vitalfunktionen
- Kontrolle und Überwachung medizintechnischer Geräte

→ **Fachpersonal im Schichtdienst**



# Beispiel einer Versorgung – Frau T. seit 2009 GIP-Patientin

## Diagnose

Amyotrophe Lateralsklerose (ALS), Pflegestufe III

## Leistungen – 5 Pflegefachkräfte

24h spezielle Krankenbeobachtung mit  
Überwachung der Atem- und Vitalparameter

endotracheales Absaugen bei Bedarf

TK-Wechsel / Tracheostomaversorgung

PEG-Versorgung

Medikamentengabe

## Kostenträger

Gesetzliche Kranken- und Pflegekasse



# Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) - Gesetzliche Krankenversicherung - (Artikel 1 des Gesetzes v. 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477)

## § 37 Häusliche Krankenpflege

- (1) **Versicherte erhalten in ihrem Haushalt, ihrer Familie oder sonst an einem geeigneten Ort**, insbesondere in betreuten Wohnformen, Schulen und Kindergärten, **bei besonders hohem Pflegebedarf** auch in Werkstätten für behinderte Menschen **neben der ärztlichen Behandlung häusliche Krankenpflege** durch geeignete Pflegekräfte, **wenn Krankenhausbehandlung geboten, aber nicht ausführbar ist, oder wenn sie durch die häusliche Krankenpflege vermieden oder verkürzt wird.**

# Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) - Gesetzliche Krankenversicherung - (Artikel 1 des Gesetzes v. 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477)

## § 37 Häusliche Krankenpflege

- (2) **Versicherte erhalten in ihrem Haushalt, ihrer Familie oder sonst an einem geeigneten Ort**, insbesondere in betreuten Wohnformen, Schulen und Kindergärten, **bei besonders hohem Pflegebedarf** auch in Werkstätten für behinderte Menschen **als häusliche Krankenpflege Behandlungspflege**, wenn diese zur **Sicherung des Ziels der ärztlichen Behandlung erforderlich ist**; der Anspruch umfasst **verrichtungsbezogene krankheitsspezifische Pflegemaßnahmen** auch in den Fällen, in denen dieser Hilfebedarf bei der Feststellung der Pflegebedürftigkeit nach den §§ 14 und 15 des Elften Buches zu berücksichtigen ist.

# Sozialgesetzbuch (SGB) Fünftes Buch (V) - Gesetzliche Krankenversicherung - (Artikel 1 des Gesetzes v. 20. Dezember 1988, BGBl. I S. 2477)

## § 37 Häusliche Krankenpflege

- (3) **Der Anspruch auf häusliche Krankenpflege besteht nur, soweit eine im Haushalt lebende Person den Kranken in dem erforderlichen Umfang nicht pflegen und versorgen kann.**
- (4) Kann die Krankenkasse keine Kraft für die häusliche Krankenpflege stellen oder besteht Grund, davon abzusehen, sind den Versicherten die Kosten für eine selbstbeschaffte Kraft in angemessener Höhe zu erstatten.

# Kostenverteilung zwischen Pflege- und Krankenkasse

## Finanzierungsmodell bei

- 24h erforderliche Krankenpflege
- Gleichzeitig Pflegebedürftigkeit

=

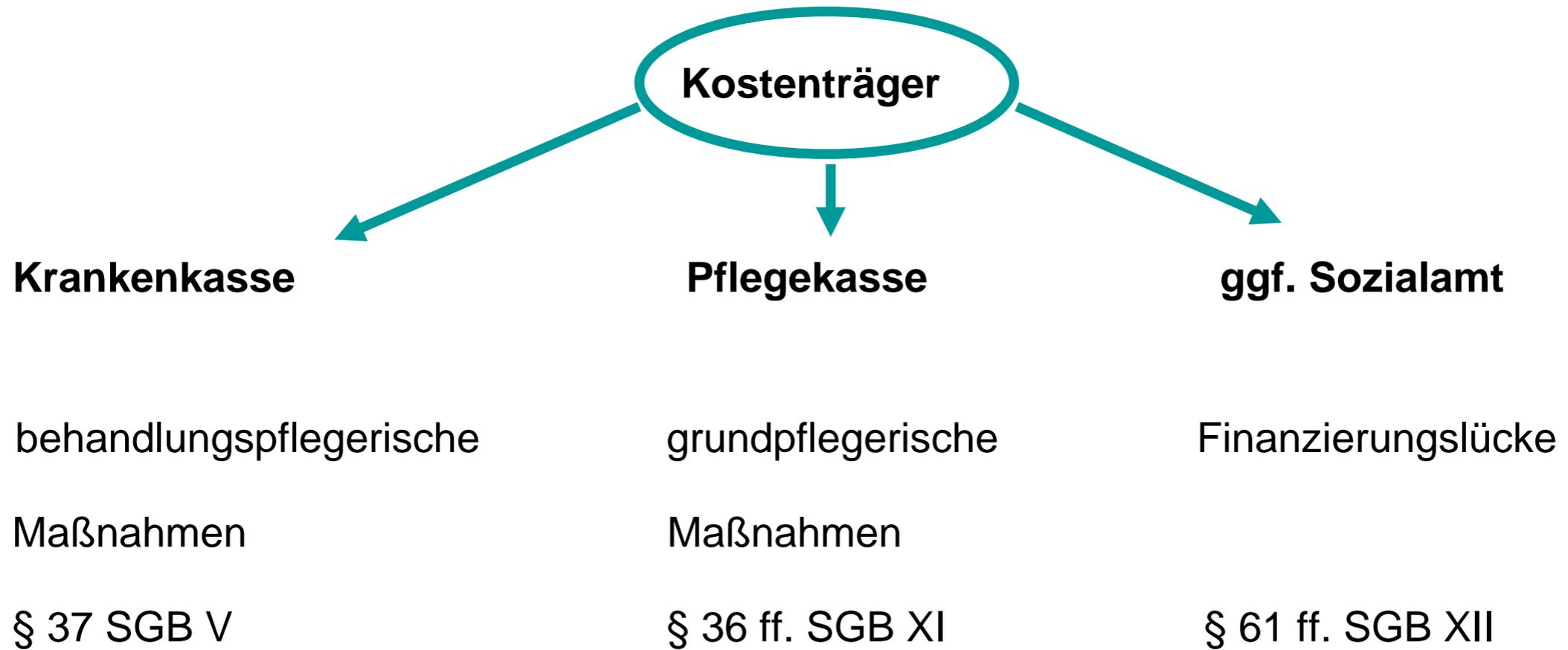
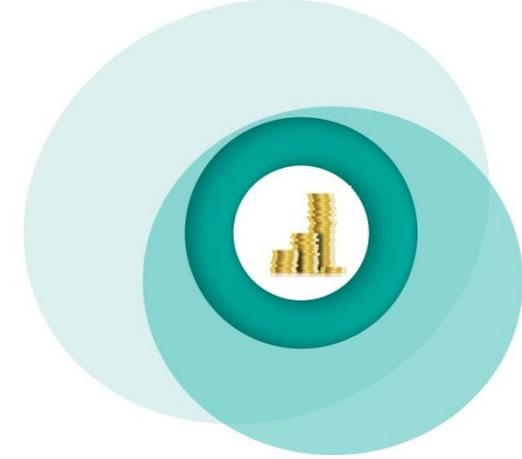
**Abrechnung sämtlicher Leistungen  
nach einheitlichem Stundensatz**



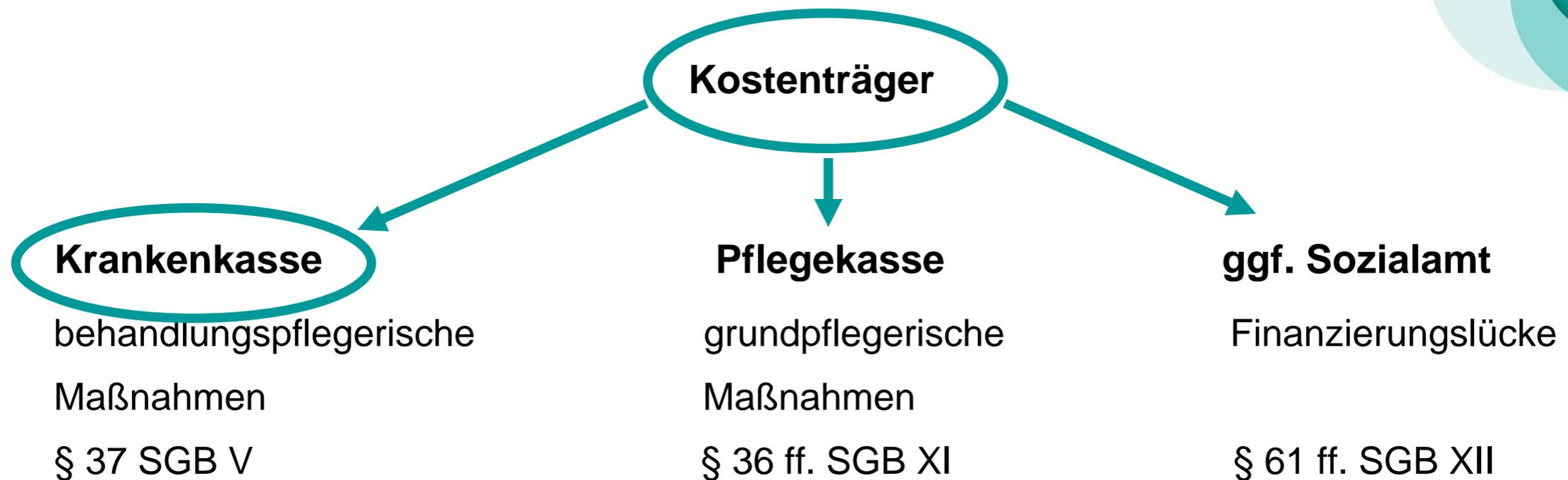
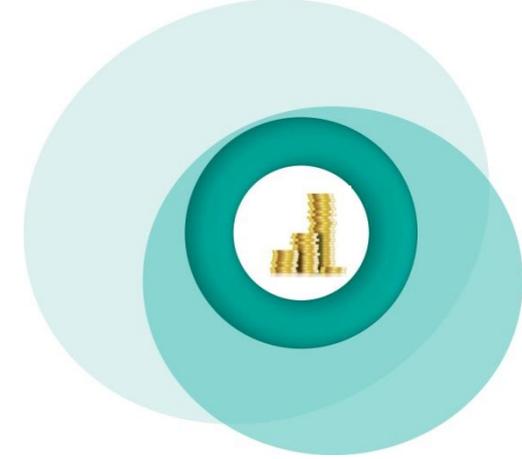
**Wie ist die Kostenverteilung bei zeitgleicher  
Verrichtung von Grund- und Behandlungspflege?**

**Beispiel:** Hygienemaßnahmen beim dauerhaft beatmeten Patienten

# Finanzierung



# Behandlungspflege durch die Krankenkasse



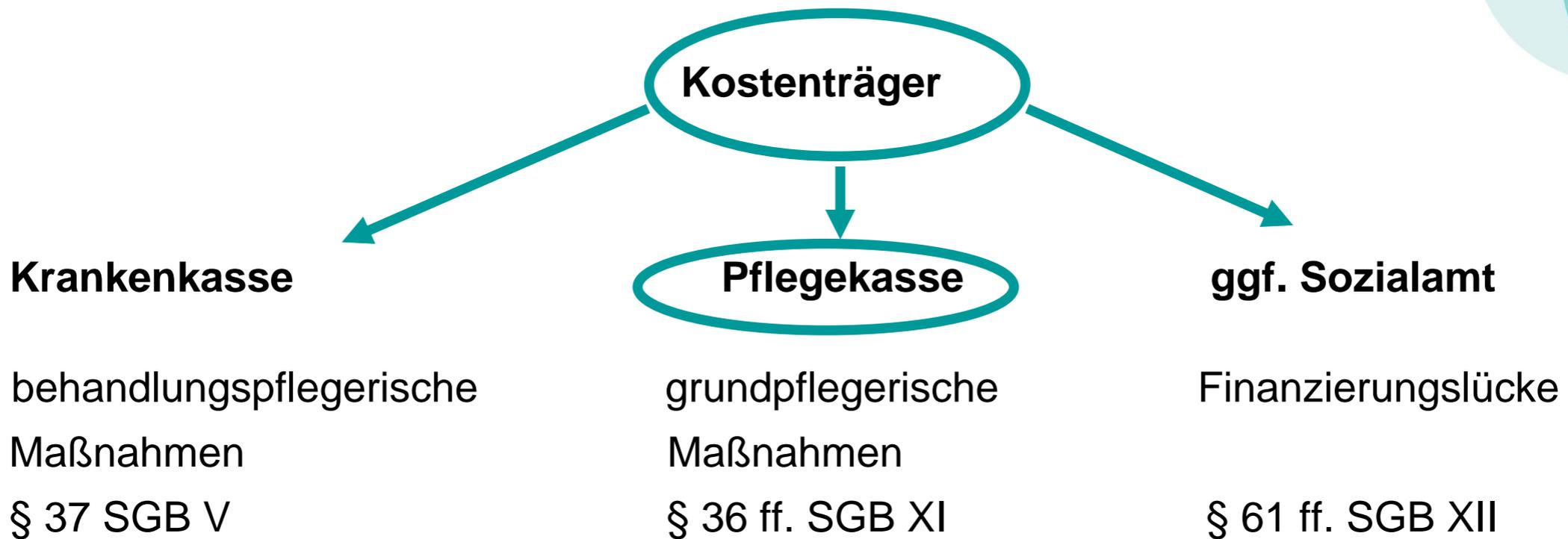
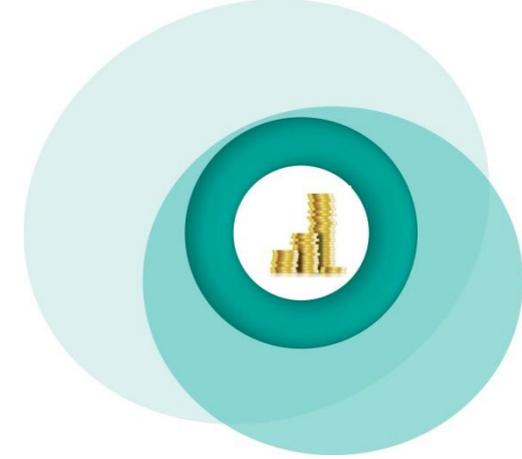
## Voraussetzung für die häusliche Krankenpflege gemäß § 37 SGB V

- Intensivpflichtigkeit = „Interventionsbereitschaft aus unmittelbarer vitaler Indikation“
- Erforderlichkeit der speziellen Krankenbeobachtung, Sicherstellung einer ständigen Interventionsbereitschaft zur Vermeidung von lebensbedrohlichen Situationen, notfallmäßiges Handeln bei Bedarf

## Medizinische Indikation notwendig

- Technologieabhängigkeit
- Nicht planbare Maßnahmen zur Vermeidung einer lebensbedrohlichen Situation
- Notwendigkeit der Überwachung von Vitalparametern

# Grundpflege durch die Pflegekasse



## Pflegebedürftigkeit gemäß § 14 SGB XI

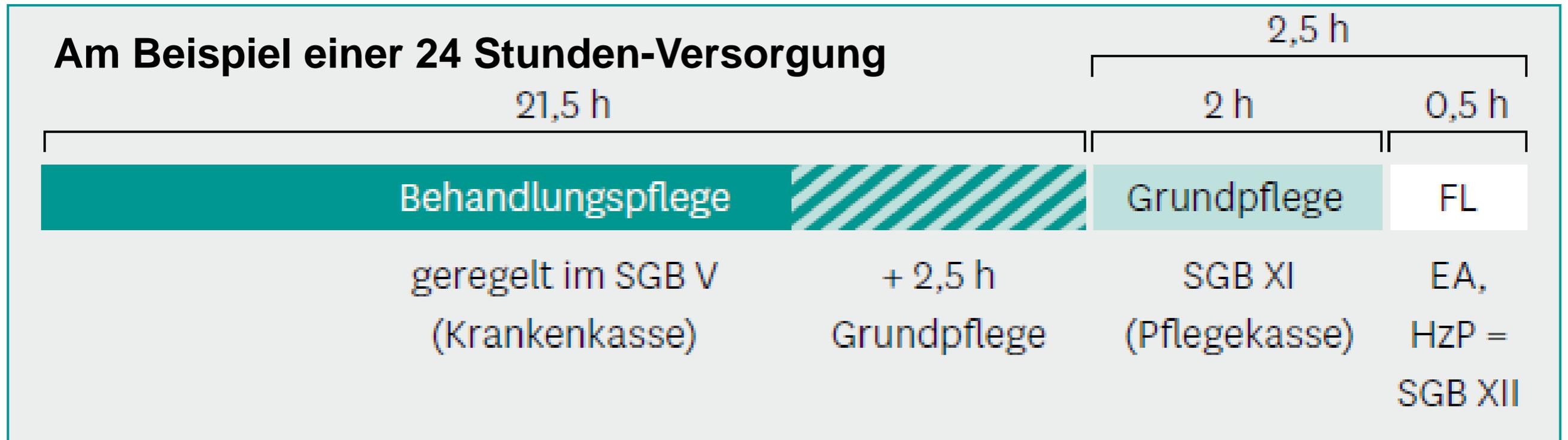
- Hilfebedarf für gewöhnliche und regelmäßig wiederkehrende Verrichtungen des täglichen Lebens
- voraussichtlicher Pflegebedarf für mindestens 6 Monate

## Leistungen bei häuslicher Pflege gemäß §§ 36 ff. SGB XI

- Pflegesachleistung, Geldleistung, Kombinationsleistung
- Pflegestufen I, II, III, III Härtefall

# Finanzierung von außerklinischer Intensivpflege

Aktuelle Rechtsprechung „Drachenfliegerurteil“ (BGH 17.06.2010)



Seit 2010 ist spezielle Krankenbeobachtung zu Hause verordnungsfähig.

## Fazit

**Jeder Versicherte hat Anspruch auf 24 Stunden Überwachung seiner Beatmung und Vitalfunktionen im außerklinischen Bereich.**

# GIP Gesellschaft für medizinische Intensivpflege

**Matthias Budahn**  
Exam. Krankenpfleger  
Vertriebsmitarbeiter im Aussendienst

